



Solarenergie für Afghanistan und Ibbenbüren

Lokales Handeln mit globaler Wirkung

**Ein Projekt der
Lokalen Agenda 21 Ibbenbüren e.V.**

www.lokale-agenda-ibbenbueren.de



Foto: A. Falkenreck

Solarenergie für Afghanistan:

- Versorgung der Landbevölkerung mit Licht, Strom und Wärme durch Solarlampen und Solarreflektoren, denn nur 6 % der afghanischen Haushalte haben Strom.
- Solarenergie eignet sich zu kleinräumiger und dezentraler Nutzung vor allem in den ländlichen Gebieten Afghanistans.
- Solarlampen ersetzen Kerosinlampen: Vermeidung von Gesundheitsbelastungen durch Verbrennungsabgase.
- Einsatz von Solarenergie in der Lebensmittelverarbeitung und zur Erleichterung der Hausarbeit.
- Bau der Solarlampen und -reflektoren in Afghanistan:
 - Werkstätten vor Ort
 - Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen
 - Ausbildung für Jugendliche



www.afghan-solar.org

Solarenergie für Ibbenbüren:

- Ausbau von bereits bestehenden bzw. Neubau von Photovoltaik-Anlagen durch die Watt fair Solarenergie Ibbenbüren GmbH & Co. KG. Diese Solargesellschaft ist ein Zusammenschluss von Mitgliedern der Lokalen Agenda 21 Ibbenbüren, die sich u.a. zum Ziel gesetzt haben, Solarenergie in Ibbenbüren im Rahmen von Lokale-Agenda-Projekten zu fördern.
- Die Förderung von Solarenergie in Ibbenbüren ist ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, denn die Verbrennung fossiler Energieträger (Erdöl, Erdgas, Kohle) verursacht weltweit Umweltverschmutzung und trägt zur Erwärmung der Erdatmosphäre (Treibhauseffekt) bei.
- Die natürlichen Vorkommen von Erdöl, Erdgas und Kohle sind nicht unbegrenzt verfügbar und werden voraussichtlich in den nächsten 50-100 Jahren aufgebraucht sein. Fossile Energieträger müssen deshalb ersetzt werden durch erneuerbare Energienutzungen. Auch hierzu soll die Förderung der erneuerbaren Solarenergie in Ibbenbüren einen Beitrag leisten.

Solarenergie in Afghanistan und Ibbenbüren: Warum dieser Brückenschlag?

- Die deutsch-afghanischen Beziehungen haben eine lange und positive Geschichte. Deutschland engagiert sich in Friedenssicherung und Wiederaufbauhilfe besonders stark im durch langjährige Kriege zerstörten Afghanistan.
- Das Projekt basiert auf positiven Erfahrungen von erfolgreichen Solarprojekten in Afghanistan.
- Die Photovoltaik-Anlagen auf der Michaelschule und dem Goethe-Gymnasium sind erfolgreiche Solarprojekte der Watt fair Solarenergie Ibbenbüren GmbH & Co. KG.
- Die Lokale Agenda 21 Ibbenbüren fordert auf kommunaler Ebene Engagement für eine zukunftsbeständige, nachhaltige Entwicklung in Umweltschutz, Wirtschaft und Gesellschaft.

Wie können Sie das Projekt unterstützen?

- Helfen Sie uns durch Ihre Spende, die Energieversorgung der Menschen in den ländlichen Regionen Afghanistans über Solarprojekte zu verbessern und damit gleichzeitig einen Beitrag zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes zu leisten!
- Helfen Sie uns durch Ihre Spende, Solarenergie auch in Ibbenbüren zu fördern und damit beizutragen zum Umwelt- und Klimaschutz!
- Wie lässt sich beides verbinden? Über unsere Projektpartner, deren gemeinsames Wirken die Lokale Agenda 21 Ibbenbüren koordiniert: Die Hälfte der Spendengelder fließt über die Deutsch-Afghanische Initiative (DAI) direkt in laufende Solarprojekte in Afghanistan. Die andere Hälfte wird der Watt fair Solarenergie Ibbenbüren GmbH & Co. KG als Darlehen zur Verfügung gestellt, die damit anteilig Solarstromanlagen in Ibbenbüren finanziert. Die Solargesellschaft zahlt das Darlehen plus Zinsleistungen aus den Stromerträgen in jährlichen Raten an die Lokale Agenda 21 Ibbenbüren zurück, die das vermehrte Geld jährlich über die DAI nach Afghanistan weiterleitet. Dort fließt es langfristig in Solarprojekte. Durch die Halbierung der Spenden in eine schnelle Anfangsunterstützung und eine lang andauernde nachhaltige jährliche Unterstützung kann so langfristig in Afghanistan geholfen werden!

Förderer und Partner



Ministerium für Generationen, Familie,
Frauen und Integration NRW



Stadt **Ibbenbüren**



Watt fair Solarenergie Ibbenbüren GmbH & Co. KG

Fördert die Solarenergie in Ibbenbüren im Rahmen von Lokale-Agenda-Projekten
Internetadresse: www.solarenergie-ibbenbueren.de



Deutsch-Afghanische Initiative e.V.

„Deutsche und Afghanen helfen gemeinsam“

Internetadresse: www.deutsch-afghanische-initiative.de

Spendenkonto:
Lokale Agenda 21 Ibbenbüren e.V.
Stichwort „Solar“
Kto.-Nr. 72 473 564
BLZ 403 510 60
Kreissparkasse Steinfurt

Kontakt:

Lokale Agenda 21 Ibbenbüren e.V.

Maria Frank (V.i.S.d.P.)

1. Vorsitzende

Barbarastr. 39

49477 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 36 52

E-Mail: buchladen_frank@yahoo.de

**Projekt „Solarenergie für
Afghanistan und Ibbenbüren“**

Dr. Tobias Korte

Hardenbergstr. 22

49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 93 75 50

E-Mail: tobias.korte@osnanet.de